

The Answering Machine: Soziale Interaktion mit Künstlicher Intelligenz erforschen

Thema 2: Bachelorarbeit zur Validierung der Erwartbarkeit von Chatbot-Antworten

Liebe Studierende,

im Rahmen eines Forschungsprojekts zur sozialen Interaktion zwischen Mensch und Künstlicher Intelligenz wurde ein umfangreicher Datensatz improvisierter Theaterszenen erhoben. In diesen Szenen interagierten Improvisationsschauspieler:innen mit einem KI-gestützten Chatbot, dessen Antworten mithilfe gezielten Prompt-Engineerings systematisch entlang eines theoretischen Erwartungsrahmens variiert wurden: Sie lagen entweder innerhalb, am Rand oder außerhalb des Erwartbaren.

Diese Einteilung basiert auf dem Konzept des *Circle of Expectations* von Keith Johnstone (1979). Demnach entfaltet sich kreatives Potenzial insbesondere dann, wenn Erwartungen nicht vollständig erfüllt oder radikal verletzt werden, sondern auf eine Weise irritiert werden, die Spielraum für Überraschung und Weiterentwicklung lässt – im sogenannten „Sweet Spot“ am Rand des Erwartungsrahmens.

Nun stellt sich die Frage, inwiefern der Chatbot die intendierte Kategorisierung erfolgreich umgesetzt hat.

Ziele der Bachelorarbeit

- Planung und Durchführung einer Online-Rating-Studie (z. B. mit LabVanced)
- Vergleich und Interpretation der Fremdratings mit der ursprünglich intendierten Erwartungsmodell nach Johnstone

Voraussetzungen

- Interesse an sozialer Interaktion bzw. Mensch-KI-Interaktion
- selbstständige und neugierige Arbeitsweise
- erste Erfahrungen mit Labvanced oder Bereitschaft, sich einzuarbeiten
- Grundkenntnisse in quantitativer Datenanalyse (z. B. R, SPSS, Matlab) sind von Vorteil

Kontakt

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an Prof. Dr. Stefan Scherbaum (stefan.scherbaum@tu-dresden.de) oder Philipp Graffe (philipp.graffe@mailbox.tu-dresden.de).